



INFORMATIONSBLATT

PFARRGEMEINDE MOOSDORF

Nr. 634 / Frühling 2026

Frühlingserwachen



Foto: Edith Friedl

INHALT DIESER AUSGABE:

FEIERLICHE AMTSEINFÜHRUNG | DREIKÖNIGSAKTION 2026 | KFB - ADVENTFEIER,
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG, FASCHINGSRUNDE | ABSCHIED FRAU WURMSHUBER
BESUCHE IN MARIA SCHMOLLN | WORTGOTTESFEIER ODER EUCHARISTIEFEIER ?
TERMINVORSCHAU AUF KARWOCHE UND OSTERN | LEBENSCLAFE FÜR TRAUERENDE ☹️

Liebe Moosdorferinnen und Moosdorfer!

Es ist schon ein ganz besonderes Ambiente in St. Radegund, wenn man den Weg zur Kirche vorsichtig hinab schreitet. Vorsichtig deshalb, weil dieses Verhalten durch das Gefälle für Nicht-Einheimische bei Dunkelheit und spätherbstlichen Verhältnissen durchaus angebracht ist. Dafür wird man mit einladenden Laternen und einem stimmungsvollen Feuer auf dem Vorplatz begrüßt, auf dem die alte Glocke in einem Holzgestell gelagert ist. Zu festlichen Anlässen erklingt ihr Geläut - so auch am 15.11.2025

Ich war sehr beeindruckt von den einfühlsamen Worten des Generalvikars, von der feierlichen Gestaltung im Allgemeinen, vom großartigen Klang des dortigen Kirchenchores und (natürlich auch) vom überaus herzlichen Ausklang mit Agape im Kircheninneren. Was für ein denkwürdiges Ereignis.....siehe nächste Seite!

Die Gründung unserer neuen Pfarre An der Salzach feiern wir am 21. Juni 2026 mit einem Festgottesdienst und anschließendem netten Beisammensein im Hof und Pfarrstadl in Eggelsberg, zu dem wir alle sehr herzlich einladen. Der Gottesdienst an diesem Sonntag wird übrigens der einzige im gesamten Pfarrgebiet sein.

Bereits eine Woche zuvor wird in Moosdorf - wie bereits im Vorjahr - eine Großveranstaltung stattfinden, nämlich das 100-jährige Gründungsfest unserer Musikkapelle. Dieses 3-tägige Fest wird neben sämtlichen kirchlichen Feiern, der Einweihungsfeier der Turnhalle (April 26), der Fahrzeugweihe der Feuerwehr mit Frühschoppen (Sept.26) samt Erntedankfest sicherlich Höhepunkt dieses Sommers sein.

Wir freuen uns auf viele verbindende Momente und schöne, gemeinsame Feste!

Edith Friedl



Edith Friedl

Pfarrgemeinderat Moosdorf

Kaplan Johannes: Fastenzeit und Vorbereitung auf Ostern:



Dr. Johannes Feiyan Xu
Kaplan

Mit dem Aschermittwoch beginnt in der Katholischen Kirche die Fastenzeit. Eine Zeit der Besinnung und der Umkehr, in der eingefahrene Gewohnheiten hinterfragt und das Leben neu auf Jesus Christus ausgerichtet werden können. Gehen wir gemeinsam und vertrauensvoll auf Ostern zu und nutzen die Fastenzeit, um uns auf das zu besinnen, was wesentlich in unserem Leben ist.

„Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“

Dieser Satz erinnert an die eigene Vergänglichkeit. Er lädt dazu ein, das Leben nicht selbstverständlich zu nehmen, sich neu auf das Wesentliche zu besinnen.

„Kehrt um und glaubt an das Evangelium.“

Diese Worte öffnen den Blick nach vorne. Sie sprechen von Umkehr, Hoffnung und der Möglichkeit, das Leben neu an Gott auszurichten.

Beide Formeln machen deutlich:

Die Fastenzeit ist eine Zeit,

die mich herausfordert, innezuhalten und mich zu besinnen, umzukehren und neue Wege zu suchen, nein zu sagen und Enttäuschungen zuzulassen, Ablehnungen anzunehmen und mich selbst zu bejahen, nach dem Weinen immer wieder zu lachen, zu ertragen, nicht allen Ansprüchen gewachsen zu sein.

Wir wünschen uns eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

Liebe Grüße
Kaplan Johannes

Amtseinführung von Pfarrer und Pfarrvorständinnen in der neuen Pfarre An der Salzach

Mit 1. Oktober 2025 erfolgte die kirchenrechtliche Gründung der neuen Pfarre An der Salzach.

Die feierliche Amtseinführung unseres Leitungsteams fand am **15. November 2025 in St. Radegund** statt.

Im Bild unten:
Generalvikar DDr. Severin Lederhilger mit dem angelobten Leitungsteam der Pfarre An der Salzach:

Mag. Markus Klepsa, Pfarrer
Mag^a Sabina Eder, Pastoralvorständin
Johanna Lanzl, Verwaltungsvorständin



Die neue Pfarre besteht aus den 12 Pfarrteilgemeinden:

Eggelsberg
Franking
Geretsberg
Haigermoos
Hochburg
Maria Ach
Moosdorf
Ostermiething
Riedersbach
St. Pantaleon
St. Radegund
Tarsdorf



Den Festgottesdienst zur Amtseinführung von Pfarrer und Pfarrvorständinnen feierte Generalvikar Severin Lederhilger mit dem Leiter des Fachbereichs Priester und Diakone Martin Füreder, mit weiteren Priestern, Diakonen und Seelsorger:innen aus den Pfarrteilgemeinden und zahlreichen Gläubigen. Gekommen waren auch Mitglieder der Seelsorgeteams und Pfarrgemeinderäte aller 12 Pfarrteilgemeinden und der pastoralen Orte sowie zahlreiche Pfarrmitglieder der neuen Pfarre. Auch einige Bürgermeister aus den Gemeinden der neuen Pfarre

feierten die Amtseinführung mit. Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst vom Kirchenchor St. Radegund unter der Leitung von Josef Mayer. Die Kirche in St. Radegund war als Ort der Feier gewählt worden, weil der selige Franz Jägerstätter in seinem mutigen Einsatz für Glaube und Frieden ein Vorbild für die neue Pfarre und ihre Verantwortlichen ist. Beim Festgottesdienst bekundeten die Ernannten vor Generalvikar Severin Lederhilger und der versammelten Feiergemeinde ihre Bereitschaft, die Pflichten dieser Ämter auf sich zu nehmen:

So versprochen sie, die Pfarre An der Salzach umsichtig zu leiten, die Grundvollzüge von Kirche lebendig zu halten, dafür zu sorgen, dass die frohe Botschaft des Evangeliums zeitgemäß verkündet wird, Arme und Bedrängte in die Mitte der Gemeinschaft zu stellen, an Freud und Leid der Menschen Anteil zu nehmen und mit Wertschätzung sowie im Dienst an der Einheit mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen in den Pfarrgemeinden und pastoralen Orten zusammenzuarbeiten und dabei Bischof Scheuer gegenüber loyal zu sein.

Fotos: Felix Auer, Tarsdorf

HL. LUCIA - die Leuchtende, die Lichtbringerin



Anlässlich des Gedenktages der **Hl. Lucia von Syrakus** waren im Dezember wieder Kinder unterwegs, um Licht und Freude zu bringen. In Begleitung von Kaplan Johannes und Elisabeth Loiperdinger vom Fachteam Kinderliturgie wurden einige Personen und Familien besucht, die es gerade nicht so leicht haben. Diesmal kamen sie mit buntbemalten Gläsern als Leuchtmittel zu den Menschen.

Oben:

Besuch in Elling. Danke an unsere fleißigen Ministrantinnen Annika, Emilia, Lidia, Marie und Zoe!

Rechts:

Danke den Kindern, die im Rahmen der Nachmittagsbetreuung mit Dagmar Lederer die Gläser vorbereitet haben!



Sternsingen 2026: Gemeinsam für eine gerechte Welt!

Caspar, Melchior und Balthasar waren auch in Moosdorf unterwegs und brachten den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr.



Die „Heiligen Drei Könige“ mit dem Stern von Bethlehem setzen sich für Menschen ein, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Dafür legten in ganz Österreich 85.000 Sternsingerinnen und Sternsinger Millionen Schritte zurück.

Allein in Oberösterreich waren wieder 16.000 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitpersonen unterwegs.

Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar unterstützt mit den Spenden jährlich rund 500 Hilfsprojekte in Armutsregionen der Welt.



2026 unter einem guten Stern

Gesegnet sei euer Heim,
damit Frieden sich darin entfalte.

Gesegnet sei euer Herz,
damit es sich öffne für andere Menschen.

Gesegnet seien eure Hände,
damit sie gute Taten vollbringen.

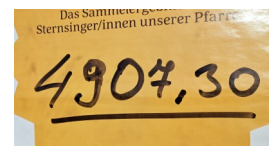
Friede und Wohlergehen im neuen Jahr,
das wünschen euch
Caspar, Melchior und Baltasar.



DANKE

allen Mädchen und Buben,
allen Begleitpersonen, allen
Gastgeberfamilien, dem gesamten
Organisationsteam, allen Spenderin-
nen und Spendern für ihren Beitrag!

Hier noch das
großartige Gesamtergebnis der
Dreikönigsaktion 2026



Frauenrunde 21. November

Unsere traditionelle „Elisabethrunde“ feierten wir nach dem Gottesdienst im Pfarrheim. Wir machten uns über Gottesbilder Gedanken, angeregt durch aufgelegte Photographien. Die Gespräche waren sehr offen und einfühlsam. Obwohl nicht allzu viele Frauen dabei waren, erlebten die Anwesenden eine vertraute, angenehme Atmosphäre. Danach wurde ein kleines Frühstück gereicht und der Vormittag klang mit einem Erinnerungsfoto aus.



Bericht u. Fotos: Kfb

Zur Vorbereitung auf unsere Adventfeier wurden bereits am 5. Dezember Gestecke für Ältere und Kranke unserer Pfarrgemeinde gebastelt. Sehr erfreut und dankbar zeigen sich alljährlich jene Frauen und Männer, die von der Kfb besucht und mit einem netten Geschenk samt kleinem Kekssackerl überrascht werden.

Adventfeier 8. Dezember



Kfb Festmesse am Marienfeiertag. Unsere Wortgottesleiterin Dr. Regina Webersberger zelebrierte, Kfb Frauen fungierten als Lektorinnen und der Singkreis bereicherte den Gottesdienst mit feierlichen Gesängen. In unserer Mitte auch die Sterbebildchen unserer bis dahin verstorbenen Mitglieder.

† Trauriger Weise mussten wir im abgelaufenen Jahr insgesamt acht Frauen zu ihrer letzten Ruhestätte begleiten. Mögen sie in Frieden ruhen!



Jahreshauptversammlung mit Faschingsrunde am 7. Februar 2026



Von den Jubilarinnen waren 5 Frauen anwesend. Mit kleinem Blumengruß und einem Geburtstagsständchen wünschten wir Glück und Segen für ihren weiteren Lebensweg. Alles Gute!

Um 13:00 h startete im GH Loiperdinger die Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung durch Ursula Kohlbacher wurden laut Tagesordnung der Tätigkeitsbericht und der Kassabericht vorgetragen. Zum Gedenken an unsere Verstorbenen wurde ein Gebet gesprochen.

Kaplan Johannes richtete in seinen Worten einen Appell an die Anwesenden, sich aktiv an Veranstaltungen zu beteiligen und dankte aber auch für unser Engagement in diversen pfarrlichen und zwischenmenschlichen Belangen.

Werde auch DU unser Mitglied,
wir freuen uns über Neubearbeitungen!



Im Unterhaltungsteil waren die Hexen los, diese trieben mit „Reisterbesen“ und fürchterlichem Geschrei ihr Unwesen. Die Frauen aus dem Publikum durften ein Hexenplakat fertig malen, eine Geschichte zeigte was passiert, wenn Kinder einen Schlüssel verlieren und die alte Moorhexe herumhext, man konnte erfahren wie das Hexen-Einmaleins geht oder was eine Hexe „Morgens früh um 6“ tut. Eine andere Hexe beschwerte sich über den Zustand im Märchenwald, bevor dann der grandiose Besenanzug begann. Zuletzt wurde ein mysteriöser Zaubertrocken gemischt und an einige Frauen verabreicht. Dazu unterhielt uns Vroni mit musikalischen Beiträgen und es wurde auch wieder ein wenig getanzt.

**Unser Dank geht an alle, die mitgeholfen haben
und natürlich an alle, die sich ein paar Stunden Zeit genommen
haben, um unsere Gemeinschaft zu stärken und zu erhalten.**



KFB - WALLFAHRT

**Wir laden alle interessierten Frauen zu unserer
Wallfahrt am SA 18. April nach Scharthen ein.**

Nach der Wallfahrtsmesse in Maria Scharthen
geht unsere Fahrt weiter Richtung Eferding.
Dort erwartet uns nach der Mittageseinkehr
ein nettes Programm.

**ANMELDUNG und weitere AUSKÜNFTE:
Edith Friedl 0650 2313999**



Abschied von unserer früheren Mesnerin

Maria Wurmshuber



Nach langer, schwerer Krankheit ist Frau Maria Wurmshuber am 12. Februar 2026 im 99. Lebensjahr friedlich im Herrn entschlafen.

Wir verdanken ihr unendlich viel. Sie hat unser Pfarrleben über einen Großteil ihres Lebens maßgeblich mitgeprägt. Wer immer in den 70er - 80er - und 90er Jahren auch nur im Entferntesten mit der Kirche in Moosdorf zu tun hatte, der weiß: Frau Wurmshuber war Mesnerin mit Leib und Seele. Jahrzehntlang hat sie nicht nur Pfarrer Oberndorfer bei den Gottesdiensten unterstützt, sie hat sich auch um alles gekümmert, was in und um die Kirche notwendig war. Die Blumen und Pflanzen im eigenen Garten waren ihr „heilig“, stets achtete sie darauf, genügend Blühendes für einen würdigen Kirchenschmuck zur Verfügung zu haben. Zur Ehre Gottes - und zum Wohle der Allgemeinheit!

In Dankbarkeit, voller Anerkennung und Wertschätzung nehmen wir nun Abschied: „Ruhe in Frieden und Vergelt's Gott!“



Lebenscafé für Trauernde

„DIE TRAUER IST DIE SCHWESTER DER LIEBE“

Das „Lebenscafé für Trauernde“ ist ein Ort
...an dem Trauer sein darf...

Die Pfarre An der Salzach bietet Trauernden einen Ort, an dem Austausch mit Betroffenen möglich ist. Wo man Gemeinsamkeit statt Einsamkeit erleben - reden oder zuhören kann, ein Ort, an dem man sein kann, wie man sich gerade fühlt.

Samstag 16. Mai 2026 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 16. Sept. 2026 14:00 - 16:00 Uhr

TREFFPUNKT:
Betreubares Wohnen
Athalerstraße 9 (Duttendorf)
5122 Hochburg-Ach

Bleibt noch DANKE zu sagen....

Im Gegensatz zu früher bleiben wir in unseren Breiten von langen, tiefen Wintern verschont (Gott sei Dank), dennoch kann es vorkommen, dass wir von nächtlichem Schneefall überrascht werden. Für die Menschen, die Sonntags zur Kirche gehen wollen, müssen die Wege zum Eingang und durch den Friedhof geräumt werden. Wir sind sehr froh und dankbar, dass sich jemand bereit erklärt hat, fallweise die Schneeräumung zu erledigen:

Georg Pfaffinger praktischerweise wohnhaft im Ortszentrum (Sonnleitenweg), war am Faschingssonntag bereits fleißig im Einsatz! Danke Georg! Auch Franz Loiperdinger war bereit einzuspringen, um uns den Kirchgang angenehm und gefahrlos zu ermöglichen! Franz Weiß als guter Geist ist ebenfalls stets zur Stelle, wenn Arbeit anfällt. Es dürfen aber auch alle anderen mithelfen, Schneeschaukeln sind im Kompost - u. Abfallraum deponiert! Allen ein herzliches DANKE!

Der Weltgebetstag-Ökumenisch & weltweit

Der Weltgebetstag verbindet Frauen aus verschiedenen Kirchen, Kulturen und Traditionen in aller Welt. Jeden ersten Freitag im März feiern Menschen in mehr als 170 Ländern, rund um die Erde einen Ökumenischen Weltgebetstag, dessen Liturgie jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet wird. 2026 kam die Liturgie aus dem westafrikanischen Nigeria. „**Kommt-lasst euch stärken**“ lautete der Titel. Abgeleitet von einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt 11,28). Die Pfarre An der Salzach betete heuer gemeinsam in Geretsberg. DANKE

Familienfasttag

Veranstalter dieser Aktion ist die Kfb in Österreich. Sie lädt die Menschen ein, auf ein üppiges Sonntagsmal zu verzichten und stattdessen eine einfache Suppe zu konsumieren. Dabei soll das Ersparte gespendet werden. In Moosdorf wird seit ein paar Jahren „Suppe im Glas“ zum Mitnehmen angeboten (1.3.26)

Suppe für ein gutes Leben für alle!

LEBENDIG SEIN

Ich wünsche dir,
dass du lebendig bleibst.
Immer glücklich, geht nicht.
Aber immer lebendig sein geht.
Glücklich und unglücklich sein,
lachen und weinen,
mutig und ängstlich sein.
Lebendig sein.
Sehen, hören, riechen,
fühlen, tasten,
spüren und wahrnehmen.
Echt sein, berührt sein.
Krisen bewusst durchstehen.
Wütend sein, aufbegehren,
kämpfen.
Lieben, vor allem lieben!
Lebendig sein.

Ute Latendorf (aus: Die Mitarbeiterin, 2/2014)

Herzliche Einladung

Vorschau auf die kirchlichen Feierlichkeiten
und Angebote in der Karwoche / zum Osterfest



Foto: Josef Gerauer

Sonntag, 29. März
Donnerstag, 2. April
Freitag, 3. April

Samstag, 4. April
Sonntag, 5. April
Montag, 6. April

Palmsonntagsgottesdienst mit Palmweihe 9:45 h

Gründonnerstag 18:00 h

Kinderkreuzweg 14:00 h

Karfreitag 19:00 h

Auferstehungsfeier / Osternacht 20:00 h

Hochfest zum Ostersonntag 9:45 h

Emmausgang, Treffpunkt Kapelle Ibm 18:00 h

Besinnliche Wanderung von Ibm nach Herating
mit Texten aus dem Neuen Testament
Osterfeuer in Herating und anschließendem Teilen
der mitgebrachten Jause



FraDomo

heißt das Seniorenhaus der Franziskanerinnen in Maria Schmolln, bekanntlich das neue Zuhause von Ferdinand Oberndorfer. Immer wieder taucht dort Besuch aus Moosdorf auf, möchten doch viele den Kontakt mit unserem allseits geschätzten Altpfarrer aufrecht erhalten, der im Jänner übrigens seinen 86. Geburtstag feierte. Einige Gruppen wie zum Beispiel seine Kartenrunde oder die Montagsradler sind des Öfteren bei ihm zugegen, andere persönlich Befreundete kommen gar regelmäßig vorbei. Aber auch Spontanbesuche sind eine willkommene Abwechslung. Dabei werden gerne Erinnerungen ausgetauscht und es entstehen nicht nur nette Gespräche, sondern manchmal auch Fotos. Einige davon haben uns die Moosdorferinnen und Moosdorfer zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!

Bilder dieser Seite von den Familien
Webersberger, Schreckelsberger, Maislinger, Wolfersberger und Loiperdinger



Noch immer im Dienste der Menschheit:

Pfarrer Oberndorfer feiert in Maria Schmolln mit dem dortigen Priester regelmäßig die Werktags-Gottesdienste. Diese finden immer um 9:00 h in der Gnadenkapelle statt.

Co-Zelebrant war er zuletzt auch zweimal in Moosdorf, leider bei traurigen Anlässen: Zur Beerdigung seiner Wirtschäfterin Ottilie Preslmayr († Aug. 25) und im Februar 2026 bei der Urnenbeisetzung unserer früheren langjährigen Mesnerin, Frau Maria Wurmschuber.

Wir wünschen unserem Pfarrer Oberndorfer alles Gute, sowie beste Gesundheit und freuen uns auf viele weitere Begegnungen!



GOTTESDIENST

Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier?

Text: Zusammenfassung von Beiträgen aus Beihelfen
für Liturgie (Dioezese Linz und Kath. Kirche Vorarlberg)

Edith Friedl

In jedem Gottesdienst hören wir das Wort Gottes.

Es gibt verschiedene Formen, um mit Gottes Worten vertraut zu werden.

Das Hören des Gotteswortes ist die Begegnung mit Christus. Wenn wir sein Wort hören, feiern wir ihn. Denn Christus selbst spricht zu uns, wenn die Heiligen Schriften in der Kirche gelesen werden.

Aus diesem Grund hat das Zweite Vatikanische Konzil gesagt, dass die Kirche die Heiligen Schriften stets so hoch geehrt hat wie die Eucharistie.

Natürlich wissen wir um die unterschiedlichen Elemente:

Die Eucharistie wird ausschließlich von geweihten Priestern gefeiert. Wortgottesfeiern werden meist von Laien geleitet. Sie enthalten keine Gabenbereitung, kein eucharistisches Hochgebet und keine Brotbrechung. Daher muss bei einer Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung der Zusammenhang mit einer vorausgehenden Eucharistiefeier deutlich gemacht werden.

Um eine Wortgottesfeier leiten zu können, ist eine umfassende Ausbildung nötig.

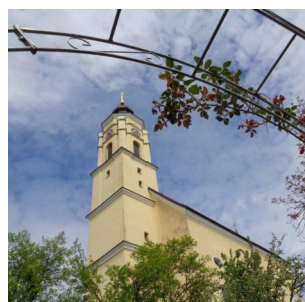
Wir sind dankbar und froh, dass In unserer Pfarrgemeinde zwei Personen für diesen ehrenamtlichen Dienst zur Verfügung stehen: **Regina Webersberger** und **Helmut Eymannsberger**.

Wortgottesfeiern gewährleisten also insbesondere, dass das gemeinsame Feiern am Sonntag stattfinden kann, auch wenn kein Priester verfügbar ist.

Sie sind eine eigenständige und vollwertige liturgische Alternative!

Bei unseren Ankündigungen im Pfarrblatt, auf der Homepage oder in der Gottesdienstordnung werden wir künftig den Überbegriff „Gottesdienst“ meiden, sondern klar und unmissverständlich die Art unserer Feiern definieren.

Als Gläubige schätzen wir jede Form der Begegnung mit dem „Wort Gottes!“



Fotos: privat

Aus der Moosdorfer Pfarrgemeinde

Durch das Sakrament der Taufe wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen:



Paul Pötzelsberger

In Gottes Ewigkeit heimgerufen wurden:



Herr Helmut Mühlauer



Frau Maria Wurmshuber



Frau Elisabeth Reichl



Herr Franz Pisek



Frau Katharina Kammerstätter



Frau Mathilde Schmidhammer



Frau Elisabeth Kohlbacher

Die aktuelle Gottesdienstordnung

wird im Schaukasten ausgehängt,
Zettel liegen in der Kirche auf.

Weiters ist sie im Internet zu finden:

www.dioezese-linz.at/moosdorf

Einladung zur Bibelrunde

mit **Christa und Sepp Arnold**

immer Montags um 19.30 h im Pfarrheim

4. Mai 2026

6. Juli 2026

1. Juni 2026

7. Sept. 2026

Wichtige Termine bitte vormerken:

SO	3. Mai 2026	Moosdorfer Kirtag
DO	14. Mai 2026	9:30 h, Erstkommunion Moosdorf
DO	4. Juni 2026	19:15 h, Fronleichnamfest
SO	21. Juni 2026	Gründungsfest Pfarre An der Salzach
SO	9. August 2026	Tag der Tracht

Erreichbarkeit in seelsorglichen Angelegenheiten:

Pfarrbüro Eggelsberg: 07748/2241 (MO 16 -19 und DO 8 -11)

Kaplan Johannes Feiyan Xu: 0676/8776-6234 (nicht am MO)

E-Mail: pfarre.moosdorf@dioezese-linz.at

(Pfarrgemeinderat Moosdorf: Edith Friedl 0650 2313999)



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Redaktion und Herstellung sowie Verlags- und Herstellungsort:
Röm. Kath. Pfarramt, Kirchenstraße 8, 5141 Moosdorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit:

Dr. Regina Webersberger, Petra Daglinger, Edith Friedl, Gestaltung E. Friedl
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Moosdorf | DVR-Nr.0029874/1954

Für alle Freunde und Angehörigen der Pfarrgemeinde Moosdorf kostenlos!



Katholische Kirche
in Österreich